



Antrag

der Abgeordneten **Annette Karl, Bernhard Roos, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Harry Scheuenstuhl, Martina Fehlner, Susann Biedefeld SPD**

Ländlichen Raum stärken IV: Förderprogramm Umrüstung Straßenbeleuchtung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Förderprogramm zur Umrüstung der kommunalen Beleuchtungen auf LED-Systeme zu konzipieren, welches über die bestehenden Fördermöglichkeiten hinausgeht, den Finanzbedarf des Förderprogramms zu benennen und entsprechende Haushaltsmittel anzumelden.

Durch die zu erzielenden Einspareffekte stehen den Kommunen mittelfristig mehr freie Finanzmittel für andere Investitionen in der Kommune zur Verfügung. Mit diesen zusätzlichen freien Finanzmitteln soll sichergestellt werden, dass auch in Zukunft die Kommunen in Teilräumen mit besonderem Handlungsbedarf attraktiv bleiben und gleichwertige Lebensverhältnisse gewährt werden.

Begründung:

Durch die Umrüstung der vorhandenen Leuchtsysteme in öffentlichen Gebäuden und der Straßenbeleuchtung sind Einsparungen beim Stromverbrauch von bis zu 80 Prozent möglich. Die hohen Einsparungsmöglichkeiten beim Stromverbrauch wären ein wichtiger Beitrag im Rahmen der weltweiten Klimaschutzinitiativen und würden den Freistaat Bayern in eine Vorreiterrolle bei der Senkung des CO₂-Ausstoßes bringen. Das Förderprogramm würde bei den Kommunen einen Anreiz setzen, die Umrüstung auf LED-Technik deutlich schneller durchzuführen. Diese Umrüstungsinitiative wäre auch ein wichtiger Beitrag als Vorbildfunktion für private Haushalte und Industrie die Effizienz beim Stromverbrauch zu erhöhen.

Unabhängig davon ist primär für eine ausreichende allgemeine Finanzausstattung der Kommunen zu sorgen.